

**„Stellen Sie Ihr Anbausystem  
in puncto Resistenzvorsorge  
nun auf sichere Beine.“**



Foto: Meckel

△ Matthias Bröker,  
top agrar

## Keine Zeit verlieren

► Nach heftigen Diskussionen beerdigten die EU-Parlamentarier kürzlich die sogenannte SUR-Verordnung, mit der Brüssel den Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel in sensiblen Gebieten verbieten wollte. Zu bedenken ist allerdings, dass die EU-Kommission ihre Reduktionspläne nun nicht über Bord werfen wird. Denn ihr erklärtes Ziel ist es, über die Farm-to-Fork-Strategie die Anwendung chemischer Mittel bis zum Jahr 2030 zu halbieren. Diese Pläne treffen auf einen seit Jahren andauernden Wirkstoffverlust und auf zunehmend resistente Schaderegner – die Resistenzsituation spitzt sich also zu!

Daher heißt es nun: Umdenken! Mithilfe der Maßnahmen des Integrierten Pflanzenschutzes ist es jetzt mehr denn je erforderlich, im Betrieb ein funktionierendes Resistenzmanagement aufzubauen. In diesem Heft geben Wissenschaftler Hinweise zu wichtigen Getreidekrankheiten, erklären die Entstehung sowie die Arten von Resistenzen und geben Einblicke in die Forschung. Anschließend stellen wir Ihnen Strategien zur Resistenzvorsorge vor, die sich im Betrieb in der Regel einfach umsetzen lassen.

Fangen Sie am besten direkt damit an! Je integrierter Sie arbeiten, desto länger behalten Fungizidwirkstoffe ihre Leistungsfähigkeit und desto länger können Sie Ihre Bestände gesund halten.

# INHALT

## MAGAZIN

- 3 Vorwort: Keine Zeit verlieren
- 4 Fungizide unter Druck
- 7 Interview: Reduzieren ja, aber nicht pauschal

## RESISTENZSITUATION

- 8 Die Krankheiten im Detail
- 14 So entstehen Resistenzen
- 17 Resistenzforschung:  
Das Ziel sind neue Wirkorte

## RESISTENZVORSORGE

- 20 Wirkstoffe nicht verheizen!
- 24 Gesunde Sorten senken Resistenzgefahr
- 26 Tipps für eine volle Wirkung



Foto: Werkbild

△ Vor allem das Wetter bestimmt die Intensität von Fungizidbehandlungen.

- 29 Interview: Gut formuliert zur Bestleistung
- 30 Strategien für Ihre Bestände
- 34 Damit Resistenzen kein Problem werden

## IMPRESSUM

Verlagsbeilage „Resistenzvorsorge“  
in der Ausgabe 1/2024 von top agrar

**Redaktion:** Matthias Bröker (verantwortlich,  
matthias.broeker@topagrar.com), Daniel Dabbelt,  
Friederike Mund

**Redaktionsanschrift:**  
Landwirtschaftsverlag GmbH,  
top agrar, D-48084 Münster,  
Telefon: +49 2501 8016400,  
Fax: +49 2501 8015554,  
E-Mail: redaktion@topagrar.com

**Chefredaktion:** Guido Höner,  
Matthias Schulze Steinmann

**Titelbilder:** Kropf (2), Schlüter, Tastowe

**Layout:** Dilan Akan, Martin Bendig,  
Beate Driemer, Carola Gloystein (verantwortlich),  
Kirsten Orb, Claudia Reimann

**Verlag:** Landwirtschaftsverlag GmbH,  
Hülsebrockstraße 2–8, 48165 Münster,  
Telefon: +49 2501 8010

**Geschäftsführer:**  
Dr. Ludger Schulze Pals, Malte Schwerdtfeger

**Publisher:** Reinhard Geissel

**Produktmanager:** Jens Winkelkötter

**Leiterin Vertriebsmarketing:**  
Sylvia Jäger

**Leiter Vertriebsmanagement:** Paul Pankoke

**Leiter Media Sales und verantwortlich für  
den Anzeigenteil:** Dr. Peter Wiggers

**Anzeigendisposition:**  
Nicolas Ruß, Tel.: +49 2501 8013351

**Anzeigenmarketing:** Jonas Patzelt  
Tel. +49 2501 8011790  
E-Mail: jonas.patzelt@lv.de

Die Gleichbehandlung der Geschlechter ist uns wichtig. Deshalb versuchen wir möglichst männliche und weibliche oder aber neutrale Sprachformen zu nutzen. Nicht immer ist das aus Gründen der Lesbarkeit möglich. Wenn wir nur eine Sprachform verwenden, sind damit ausdrücklich alle Geschlechter gemeint.